

Pressemitteilung

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Dr. Ilona Zeuch-Wiese

08.11.2001

<http://idw-online.de/de/news41173>

Forschungsprojekte, Wissenschaftliche Publikationen
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Wirtschaft
überregional

Ältere Mitarbeiter/innen im Betrieb - fordern und fördern!

Die Mehrheit der über 50jährigen älteren Mitarbeiter/innen in den Betrieben ist willens, bereit und fähig, sich auch in der zweiten Hälfte des Berufslebens weiter zu qualifizieren und mit dem technischen Fortschritt mitzuhalten - und Betriebe wissen um die Bedeutung ihrer erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sie schätzen ihre Qualifikationen, ihre berufliche Handlungskompetenz und ihr berufliches Erfahrungswissen. Angesichts des demografischen Wandels, der zur Folge haben wird, Strukturveränderungen und Innovationen mit alternden Belegschaften zu bewältigen, stehen somit Potentiale zur Verfügung, die es zu nutzen und weiter zu entwickeln gilt. Gebraucht werden dazu Konzepte, mit denen die berufliche Qualifizierung Älterer - und hier gezielt auch "jüngerer Älterer" um die 40 Jahre - besser gefördert werden kann als bisher. Der gängige Weg des frühzeitigen Ausscheidens aus dem Betrieb und dem Berufsleben muss ersetzt werden durch Modelle, die dem Erhalt und der Entfaltung beruflicher Kompetenzen Älterer dienen und auf eine Verlängerung ihres Berufslebens zielen. Die Älteren ihrerseits müssen sich über ihre Bereitschaft zur Qualifizierung hinaus ihrer eigenen Potentiale stärker bewusst werden, Weiterbildungsmöglichkeiten und -chancen suchen und ergreifen und so aktiver als bisher die zweite Hälfte ihres Berufslebens gestalten.

Dies ist das Fazit des Forschungsprojekts "Berufliche Entwicklung, Qualifizierung und Perspektiven in der zweiten Hälfte des Berufslebens - betriebliche und berufsbiografische Sichtweisen Älterer", in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) die Voraussetzungen für die Entwicklung altersbezogener betrieblicher Strategien untersucht wurde.

Parallel zu dem o.g. Forschungsprojekt wurden in der vom BIBB betreuten Modellversuchsreihe "Qualifizierung, Personal- und Organisationsentwicklung" sieben Qualifizierungsmodelle erprobt, die zum einen auf die Erhaltung und den Einsatz der vielfältigen Kompetenzen Älterer abzielten; zum anderen wurden Konzepte entwickelt, mit denen der Dialog zwischen den Generationen befördert, ein Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Alt und Jung angeregt und so Wissenssynergien ermöglicht werden sollten.

Folgende Modellvorhaben wurden durchgeführt:

- Der Prozess des Älterwerdens: Die Gestaltung altersheterogener Lern- und Arbeitsstrukturen
(Durchführungsträger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt)
- Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungskonzepten für ältere Arbeitnehmer in der Industrie
(Durchführungsträger: Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Nürnberg)
- Entwicklung und Evaluation von computergestützten Unterrichtsmodulen für die CAD-Weiterbildung von älteren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen (TECA)
(Durchführungsträger: Bremer Institut für Konstruktionstechnik (BIK) der Universität Bremen)

· Qualifizierung von älteren Arbeitnehmern in den neuen Bundesländern aus Metall- und Elektroberufen sowie aus der industriellen Produktion
(Durchführungsträger: Projekttransfergesellschaft für berufliche Weiterbildung und Training (ProTeGe), Greiz, Thüringen)

· Erfahrungsgestütztes Lernen. Qualifizierung älterer Arbeitnehmer für CNC und SPS
(Durchführungsträger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt)

· SELA: Selbstorganisiertes Lernen älterer Erwerbspersonen und arbeitsplatzbezogenes Lernen
(Durchführungsträger: Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V., Bremen)

· Organisations- und Personalentwicklung mit leistungsfähigen Mitarbeitern in der zweiten Hälfte ihres Erwerbslebens
(Durchführungsträger: Winkler-Ausbildungs-GmbH, Bildungszentrum Turmgasse, Villingen)

In der vom BIBB herausgegebenen Veröffentlichung "Qualifizierung, Personal- und Organisationsentwicklung mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Probleme und Lösungsansätze" werden die aus den Modellversuchen gewonnenen Erfahrungen jetzt in konzentrierter Form vorgestellt und reflektiert.

Der von Dorothea Schemme herausgegebene Sammelband "Qualifizierung, Personal- und Organisationsentwicklung mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Probleme und Lösungsansätze" ist zum Preis von DM 34,23 / 17,50 zu beziehen beim W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel. 0521/911 01-11, Fax: 0521/911 01-19, E-Mail: bestellung@wbv.de

Eine im Rahmen des o.g. Forschungsprojekts entstandene und vom BIBB herausgegebene Dokumentation zum Thema "Ältere Arbeitnehmer" eröffnet die Möglichkeit zur weiteren Bearbeitung des Themas. Die Dokumentation stellt 232 Titel vor, die sich mit unterschiedlichen Fragen und Problemen des großen Themenkomplexes "Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer" befassen. Die Veröffentlichung von Brigitte Gravalas, "Ältere Arbeitnehmer. Eine Dokumentation" kann zum Preis von DM 49,48 / 25,30 ebenfalls bezogen werden beim W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co (s.o.).

Informationen erteilen im BIBB

· zum Forschungsprojekt "Berufliche Entwicklung, Qualifizierung und Perspektiven in der zweiten Hälfte des Berufslebens - betriebliche und berufsbiografische Sichtweisen Älterer": Angelika Puhlmann, E-Mail: puhlmann@bibb.de

· zur Modellversuchsreihe "Qualifizierung, Personal- und Organisationsentwicklung": Dr. Dorothea Schemme, E-Mail: schemme@bibb.de